



VBEW-Webinar am 25. November 2025, 09:30 bis 13:00 Uhr

Neuregelungen zum Emissionshandel

Ziel/Zielgruppe des Webinars

Ein Weg in die angestrebte Emissionsfreiheit unserer Energieversorgung ist die finanzielle Belastung der Abwendung von CO₂-haltigen Energieträgern. Nachdem vor über 5 Jahren ein nationaler Emissionshandel (nEHS) eingeführt wurde, der schrittweise CO₂ und damit Energieträger wie Erdgas oder Benzin schrittweise verteuert hat, soll dieses System einerseits im kommenden Jahr in eine (fast) freies Handelssystem überführt werden. Gleichzeitig werden die Schritte vorbereitet um dieses System in ein neues europäisches System (EU-ETS2) zu überführen.

Auch der schon seit langem bestehende europäische CO₂-Zertifikate-Handel für Großfeuerungen und Kraftwerke steht vor Veränderungen um die mit dem „Fit for 55-Paket“ vorgegebenen Ziele der EU zu erreichen. Hierzu wurden gerade erst die Details beschlossen.

Da die neue Bundesregierung einerseits die Vorgaben aus dem „Wärmegesetz“ (GEG) der alten Bundesregierung nicht fortsetzen will aber andererseits sich an die Klimaziele aus dem Pariser Abkommen gebunden sieht hat sie große Hoffnungen, durch das Instrument des CO₂-Handels im Verkehrssektor und vor allem im Heizungssektor „ diese Ziele zu erreichen. Auch wenn die Gesetzesvorlagen zu einer Neugestaltung der Wärme- und Verkehrswende noch nicht auf dem Tisch liegen, können doch erste Zeichen für die Entwicklungen bei den CO₂-Preisen beleuchtet werden.

Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die sich mit den Themen rund um die CO₂-Kosten der Gaslieferung aber auch um die Zukunft anderer Energieträger zur Wärmelieferung beschäftigen, um dies anstehenden Entwicklungen in die strategische Ausrichtung des Unternehmens einzubeziehen.

Inhalte des Webinars

Ausgangsbasis des CO₂-Handels im Wärme- und im Verkehrsbereich

- Zielsetzung aus EU-Recht und deutschen Gesetzesgrundlagen (TEHG, BEHG usw.)
- Rolle der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt)
- Bisheriger nationaler Emissionshandel (nEHs)
- Pflichten des Inverkehrbringers und Besonderheiten für Wärmenetzbetreiber
- Emissionshandel und Haushaltspolitik in Deutschland

Umsetzung des EU-ETS 2

- Berichtsphase bis 2026
- Abgrenzung zum EU-ETS 1
- Durchführungsverordnungen
- Behandlung von Nutzungsbestimmungen der Brennstoffe
- Behandlung von Abfallstoffen
- Leitfaden der DEHSt
- Berichtsphase nach 2026

Neuausrichtung des CO₂-Handels

- Zertifikatausgabe von ETS-1 und ETS-2
- Strategische Konsequenzen durch schwankende CO₂-Preise
- Transparenzpflichten
- Weitere Entwicklungen

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Technische Voraussetzungen

Das Webinar erfolgt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Die Seminarinhalte werden methodisch auf Grundlage der aktuellen Gesetzgebung aber auch auf Basis von Umsetzungsbeispielen erläutert. Im Fokus liegt die Ableitung von möglichen unternehmensspezifischen Strategien. Die Teilnehmenden unterstützen mit ihren Diskussionsbeiträgen den Praxisbezug und den Erfahrungsaustausch.

Referent

Dipl.-Ing. Heinrich Lang, Geschäftsführer, ifed. Institut für Energiedienstleistungen GmbH, Heidelberg

Der Referent hat in beruflicher Praxis und Seminar Tätigkeit langjährige Erfahrungen in allen Bereichen der Energiewirtschaft gesammelt und schon häufig für den VBEW mit großem Erfolg auch zum Thema Wärme- und Verkehrswende vorgetragen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den Kolleg*innen.

Webinarablauf

Beginn:	09:30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09:00 Uhr)
Pausen:	10:40 Uhr, 11:40 Uhr
Ende:	gegen 13:00 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 180,-- Euro zzgl. MwSt pro Person. Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 18.11.2025. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf unserer Homepage.